

DIE LINKE Friedrichshain-Kreuzberg, Weidenweg 17, 10247 Berlin

An
- die Kolleginnen und Kollegen
im Öffentlichen Dienst (Bund und Gemeinden)
- und ihre Gewerkschaft ver.di

Pascal Meiser
Mitglied des Bezirksvorstands

Postanschrift:

Weidenweg 17
10247 Berlin

pascal.meiser@die-linke.de

www.dielinke-fk.de

Berlin, den 8. März 2012

Gute Löhne für einen guten Öffentlichen Dienst!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein funktionierender Öffentlicher Dienst ist nur so gut wie seine Beschäftigten: in Kindergärten, Bibliotheken, Schwimmbädern, in der öffentlichen Verwaltung, bei der Feuerwehr, in Krankenhäusern und Pflegeheimen, beim Winterdienst – ihr, die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes, leistet einen extrem wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Dafür habt ihr eine gerechte Bezahlung mehr als verdient!

DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg unterstützt uneingeschränkt eure Forderungen nach 6,5 Prozent mehr Einkommen, 100 Euro mehr Ausbildungsvergütung sowie der unbefristeten Übernahme von Auszubildenden. Gerade der geforderte Sockel von 200 Euro ist für Beschäftigte mit geringeren Löhnen wichtig.

Wenig überraschend pflegt die Arbeitgeberseite jetzt wieder den Mythos der leeren Kassen. Wir wissen aber: Geld ist genug da, zum Beispiel Milliarden für die Rettung von Banken, die sich an den Finanzmärkten verspekuliert haben. Und die Finanzprobleme der öffentlichen Kassen, die hohe Staatsverschuldung sind nicht entstanden, weil die Löhne in der Vergangenheit zu hoch waren. Die Verschuldung ist vor allem Resultat der Bankenrettung und von Steuergeschenken der Regierungen Schröder und Merkel an Reiche und Vermögende seit dem Jahr 2000. Wer einen guten Öffentlichen Dienst haben will, muss daher auch dafür sorgen, dass das notwendige Geld für gute Löhne zur Verfügung gestellt wird!

Wir solidarisieren uns mit eurem Kampf um höhere Löhne und eine unbefristete Übernahme und wünschen euch viel Kraft und Entschlossenheit in den weiteren Verhandlungen!

Mit solidarischen Grüßen

Pascal Meiser (für den Bezirksvorstand DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg)